

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 55 (1982)  
**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zeitschrift der Kommunikation**

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

**Auflage**

3800 Exemplare

**Erscheinung**

Am 1. Dienstag des Monats  
(ausgenommen Doppelnummern)

**Redaktions- und Inserateschluss**

Am 10. des Vormonats  
(ausgenommen Doppelnummern)

**Preis pro Einzelnummer**

Fr. 2.60

**Nachdruck**

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

**Redaktion und Inserateverwaltung**

Berti und Hansjörg Spring,  
Industriestrasse 39, 8302 Kloten  
Telefon 01 8133085

**Regionalredaktionen**

Rudolf Gartmann,  
Postfach 45, 8122 Binz  
Telefon G 041 421496, P 01 9802800

Philippe Vallotton,  
Avenue Secrétan 3, 1005 Lausanne  
Téléphone G 021 229166, P 021 229551

Dante Bandinelli,  
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco  
Telefon 092 271166

**Adressänderungen**

Walter Brogle,  
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt  
G 01 3623200, P 01 9322297

**Kassier**

Peter Vontobel,  
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee  
P 01 9400474

**Postcheckkonto**

Zürich 80-15666

**Druck und Versand**

Buchdruckerei Stäfa AG,  
Postfach, 8712 Stäfa  
Telefon 01 9281101

**Neue Medien**

Die elektronischen Medien in der Schweiz stehen in einer rasanten Entwicklung. In verschiedenen Orten laufen lokale Fernsehsendungen; eine fast unermessliche Zahl von Gesuchen für private Radiosender mit oder ohne Werbung liegt beim Bund, Teletext läuft im öffentlichen und Videotex im privaten Versuch, der Entscheid über die Einführung des Satellitenfernsehens steht bevor, und in immer mehr Gemeinden werden immer mehr Haushalte «verkabelt», um noch mehr und möglichst alles empfangen zu können.

Neben dieser rein technischen Entwicklung kommt in der Folge eine gesellschaftliche Entwicklung auf uns zu, welche einschneidende Konsequenzen haben kann. Die elektronische Kommunikation wird zweiseitig, Abläufe des täglichen Lebens werden unkompliziert von der Wohnstube aus vollzogen, beispielsweise mit Computer-Terminals.

Während im technischen Bereich bei genügend Information die Konsequenzen einigermaßen abschätzbar sind, liegen die Auswirkungen im gesellschaftlichen Bereich weitgehend im dunkeln.

Gerade weil der technische Fortschritt grundsätzlich zu begrüßen ist, meine ich, dass wir auch über dessen Folgen zu einer Bewusstseinsbildung kommen sollten. Es ist nicht zwingend, dass alles, was technisch möglich ist, auch unmittelbar zur Realität wird, bevor wir uns über die gesellschaftlichen Konsequenzen, soweit diese absehbar sind, im klaren sind.

Sollte der Ausbau der elektronischen Medien zu einem weiteren Abbau der zwischenmenschlichen Beziehungen führen, glaube ich nicht, dass wir langfristig «zufriedener» werden. Es besteht die Gefahr, dass die Zahl der Unzufriedenen steigt. Wäre dies wünschbar?

*Hptm Walter Brogle*

**In dieser Nummer**

<b>ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK:</b>	
<b>Die Zentralistenausbildung im Zivilschutz</b>	<b>2</b>
<b>AFTT-EXERCICE: Capito 82</b>	<b>4</b>
<b>ASTT-ESERCIZIO: Capito 82</b>	<b>5</b>
<b>TELECOMMUNICATIONS CIVILES:</b>	
<b>Association fédérale des troupes de transmission</b>	<b>7</b>
<b>PIONIER-Magazine de la télécommunication</b>	
<b>PANORAMA:</b>	
<b>Kommunikation 83 – Informationstagung der Übermittlungstruppen</b>	<b>8</b>
<b>EVU: Kontaktadressen</b>	<b>13</b>
<b>ASTT: Informazioni regionali</b>	<b>14</b>
<b>AFTT: Informations régionales</b>	<b>15</b>
<b>EVU: Regionaljournal</b>	<b>16</b>